

Bitte senden Sie diesen Bogen vor dem Gesprächstermin ausgefüllt an: isef@integral-online.de

Anfragebogen zur Erst-Beratung mit einer IseF

nach § 8 b SGB VIII und § 4 KKG

1. Anfragende Institution / Schule / Kita / Geheimnisträger etc.:

Name des/der Anfragenden:	<input type="text"/>	Funktion:	<input type="text"/>
Institution/ Schule/Kita/ Geheimnisträger etc.:	<input type="text"/>	Telefon:	<input type="text"/>
Anschrift:	<input type="text"/>	E-Mail-Adresse:	<input type="text"/>

2. Bisheriges Vorgehen:

Ist die Leitung informiert?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Fallverantwortung: Name, Vorname	<input type="text"/>	
Gab es bereits eine Fallberatung zu diesem Fall in Ihrem Team?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wenn Ja, mit welchem Ergebnis?	<input type="text"/>	
Sind die <u>Personensorgeberechtigten/Vormund</u> bereits einbezogen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wenn Ja, mit welchem Ergebnis?	<input type="text"/>	
Wurde der <u>junge Mensch</u> bereits einbezogen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

3. Betroffene Kinder / Jugendliche

<u>Pseudonymisierte Angaben zum betroffenen Kind:</u> (fiktiver Name)	<input type="text"/>
Geschlecht, Alter: (Jahre, Monate)	<input type="text"/>
Geschwister: (Anzahl, bzw. Geschlecht und Alter)	<input type="text"/>
Familiensituation: (z. B.: Eltern verheiratet/getrennt, alleinerziehend, Kind lebt bei Großeltern)	<input type="text"/>

Soziales Umfeld:			
Sorgerecht:	<input type="checkbox"/> Mutter	<input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> Gemeinsam
	<input type="checkbox"/> andere Person	<input type="checkbox"/> Unbekannt	
Migrationshintergrund/Land:			
Hatte die Familie bereits Kontakt mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst/Jugendamt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Unbekannt

4. Anliegen / Beratungsauftrag:

Was ist der aktuelle Anlass für die Anfrage bei der IseF?

Welche Fragestellungen sollen mit der insoweit erfahrenen Fachkraft geklärt werden?

5. Anhaltspunkte für Ihre Gefährdungsvermutung:

Worin besteht aus Ihrer Sicht eine Gefährdung? Welche Probleme/Risiken sehen Sie in der Lebenssituation des Kindes? Bitte kurz beschreiben (in Stichworten, ggf. bitte weiteres Blatt nutzen):

6. Wurden bereits Hilfen zur Abwendung einer möglichen Gefährdung angeboten / vermittelt / angenommen? / ggf. welche Hilfen?

Ort, Datum